



SKF ONLINEREIHE 2022

FORTBILDUNG RECHTLICHE BETREUUNG

FÜR EHRENAMTLICHE
RECHTLICHE BETREUER*INNEN





Liebe ehrenamtliche Rechtliche Betreuer*innen

Zuallererst ein herzliches Dankeschön an Sie für Ihr sehr großes Interesse und Ihre engagierte Teilnahme an unserer SkF Onlinereihe 2021. Gemeinsam haben wir uns auf den Weg gemacht, neue digitale Möglichkeiten auszuprobieren. Danke für Ihre Offenheit! Wir haben alle viel dazu gelernt. Vieles wird „nach“ Corona bleiben. Onlineangebote werden sich weiterhin bewähren als wertvolle Ergänzung zu Präsenzangeboten, von denen wir hoffen, dass sie in naher Zukunft wieder verstärkt möglich sein werden.

Und so bieten wir Ihnen auch für das Jahr 2022 ein digitales Fortbildungsangebot mit einer Mischung aus aktuellen betreuungsrechtlichen Fragestellungen, sozialen und kommunikativen Themen und erstmalig auch einem Angebot für Ihre persönliche Selbstfürsorge. Am 1.1.2023 tritt das neue, reformierte Betreuungsrecht in Kraft. Ein großer thematischer Schwerpunkt liegt im Herbst daher auf den Änderungen und Neuerungen der Betreuungsrechtsreform für Sie als ehrenamtliche Rechtliche Betreuer*innen.

Wieder konnten wir überregional sehr erfahrene Referent*innen gewinnen. Alle Veranstaltungen sind kostenfrei.

Ziel bleibt es weiterhin, allen Interessierten einen Zugang zu diesem Angebot zu ermöglichen! Wenn Sie keine oder wenig Erfahrung haben mit Onlineveranstaltungen, sind Sie herzlich eingeladen, gemeinsam mit einer Person aus Ihrem Umfeld, die Sie technisch unterstützt, an den Veranstaltungen teilzunehmen (Nachbarn, Freunde, Familienangehörige, ...)! Ihr örtlicher SkF Betreuungsverein unterstützt Sie ebenfalls gerne, den Weg in den virtuellen Raum zu finden und sich in einem digitalen Videoraum sicher zu fühlen. Fragen Sie gerne nach!

Die SkF Onlinereihe 2022 ist ein Kooperationsprojekt der SkF Betreuungsvereine in der Erzdiözese Freiburg gemeinsam mit dem SkF Diözesanverein Freiburg.

Wir hoffen, auch in diesem Jahr mit dieser Veranstaltungsreihe auf Ihr Interesse zu stoßen und Sie hiermit weiterhin zu unterstützen in Ihrem anspruchsvollen Ehrenamt als Rechtliche Betreuer*in.

Danke für Ihr Engagement!

Mit freundlichen Grüßen

Ulrike Hörnisch

Fachreferentin Rechtliche Betreuung SkF Diözesanverein Freiburg

im Namen der Mitarbeitenden Ihrer örtlichen Betreuungsvereine des SkF Baden-Baden, SkF Freiburg, SkF Karlsruhe, SkF Konstanz, SkF Mannheim, SkF Offenburg, SkF Singen, SkF Staufen, SkF Villingen, SkF Waldkirch



Wichtige Hinweise für die Interessierte und Teilnehmende

Technische Voraussetzungen

- Sie benötigen ein mobiles Endgerät (PC, Laptop, Tablet, Smartphone) mit Internetanschluss, integrierter Kamera, Mikrofon und Lautsprecher.
- Alternativ kann auch eine externe Kamera und ein externes Mikrofon angeschlossen werden.
- Sie benötigen eine stabile Internetverbindung.

Technische Unterstützung

- Personen aus Ihrem persönlichen Umfeld (Nachbarn, Freunde, Familienangehörige, ...)
- Ihr örtlicher Betreuungsverein unterstützt Sie ebenfalls gerne.
- Für die Veranstaltungen nutzen wir das Videotool Cisco Webex Meetings. Eine Anleitung und vorbereitende Hinweise, um den Weg in den virtuellen Veranstaltungsraum zu finden, erhalten Sie eine Woche vor der Veranstaltung per E-Mail mit den Zugangsdaten zur Onlineveranstaltung.
- Der virtuelle Raum ist immer eine halbe Stunde vor Veranstaltungsbeginn geöffnet, damit Sie in Ruhe eintreten können und die Technik überprüfen können.

Anmeldeverfahren

- Melden Sie sich bis zum Anmeldeschluss direkt bei Ihrem örtlichen Betreuungsverein an unter der Telefonnummer und/oder der E-Mail, die der Verein Ihnen im Einladungsanschreiben zu dieser Onlinereihe benannt hat. **Geben Sie Name, Emailadresse, Veranstaltungsnummer und Thema an!**
- Eine Woche vor der Veranstaltung erhalten Sie eine E-Mail vom SkF Diözesanverein Freiburg mit den Zugangsdaten zur Onlineveranstaltung.
- Anmeldungen für alle Veranstaltungen sind ab sofort möglich.

Datenschutz

- Aufnahmen, Mitschnitte, Fotos etc. sind innerhalb der virtuellen Veranstaltungsraums nicht erlaubt.
- Bitte beachten Sie unsere Datenschutzerklärung unter www.skf-dv-freiburg.de –Videokonferenzen.



1. Wenn die Betreuung zu Ende geht – rechtliche und psychologische Aspekte

Teil 1 – Rechtliche Aspekte

Datum / Uhrzeit:

3. März 2022, 18:30 Uhr – 20:00 Uhr (Technikcheck ab 18:00 Uhr)

Betreuungen enden, wenn Betreuer*in oder Betreute*r versterben, die Betreuung aufgehoben wird oder ein Wechsel der/s Betreuers*in stattfindet. Stirbt der/die Klient*in endet die Betreuung genau in dem Zeitpunkt des Todes.

Neben rechtlichen Aspekten begleitet die Betreuer*innen auch eine Dynamik, die sich bei jedem Trauerprozess einstellt.

An zwei Abenden im März sprechen wir über diese Themen. **Teil 1** (Rechtliche Aspekte) findet Anfang März und **Teil 2** (psychologische Aspekte) findet Ende März statt.

Die beiden Vorträge können zusammen oder auch unabhängig voneinander besucht werden.

Inhalt / Ziel:

Rechtlich sind folgende Überlegungen seitens der Betreuerinnen und Betreuer zu beachten:

- Was muss wem gegenüber erledigt werden?
- Welche Abrechnungen müssen erstellt werden und gegenüber wem?
- Wem sind das Vermögen und Unterlagen herauszugeben?
- Was bedeutet Notgeschäftsführung?
- Was tun, wenn die Erben nicht bekannt sind?
- Schlussabrechnung
- Verfügungen hinsichtlich Bestattungen

Methode:

Vortrag / Fragen / Diskussion

Referentin:

Susanne Weber-Käßer, Rechtsanwältin, Fachanwältin für Familienrecht, Berufsbetreuerin, Verfahrenspflegerin

Anmeldeschluss: 21. Februar 2022 (Bei Ihrem örtlichen SkF Betreuungsverein unter Angabe Ihres Namens und einer Emailadresse)



2. Wenn die Betreuung zu Ende geht – rechtliche und psychologische Aspekte

Teil 2 – Psychologische Aspekte

Datum / Uhrzeit:

31. März 2022, 18:00 Uhr – 20:00 Uhr (Technikcheck ab 17:30 Uhr)

Betreuungen enden, wenn Betreuer*in oder Betreute*r versterben, die Betreuung aufgehoben wird oder ein Wechsel der/s Betreuers*in stattfindet. Stirbt der/die Klient*in endet die Betreuung genau in dem Zeitpunkt des Todes.

Neben rechtlichen Aspekten begleitet die Betreuer*innen auch eine Dynamik, die sich bei jedem Trauerprozess einstellt.

An zwei Abenden im März sprechen wir über diese Themen. **Teil 1** (Rechtliche Aspekte) findet Anfang März und **Teil 2** (psychologische Aspekte) findet Ende März statt.

Die beiden Vorträge können zusammen oder auch unabhängig voneinander besucht werden.

Inhalt / Ziel:

- Überblick über Trauer und Trauerprozesse bei Beendigung eines Betreuungsverhältnisses
- Konflikte rund um den Tod einer*eines Betreuten oder der*des Betreuer*in
- Trauer ein Gefühl das jeder kennt
 - Trauerreaktionen und Trauerphänomene und deren Funktion
- Trauerreaktionen bei Betreuer*innen, im Umfeld von Angehörigen, bei Betreuten
 - Plötzliche Todesfälle und komplexe Trauerreaktionen
- Umgang mit der Überbringung einer Trauernachricht z.B. an einen Betreuten
 - hilfreiche Rituale

Methode:

Während des Vortrags finden Kleingruppengespräch, Diskussion und Austausch statt.

Referentin:

Helga Benz-Roeder, Supervisorin & Coach (www.helgabenzroeder.de)

Anmeldeschluss: 18. März 2022 (Bei Ihrem örtlichen SkF Betreuungsverein unter Angabe Ihres Namens und einer Emailadresse)



3. Patientenverfügung, Dokumentation des Willens und Advance Care Planning (§ 132g SGB V)

Datum / Uhrzeit:

19. Mai 2022, 18:00 - 20:00, (Technikcheck ab 17:30 Uhr)

Die Corona-Pandemie hat viele Menschen motiviert, über Vorsorgedokumente nachzudenken. Für eine Beratung oder Unterstützung bei der Erstellung von Vorsorgedokumenten ist zu aller erst die Abgrenzung des Gestaltungswillens erforderlich.

Insbesondere bei Patientenverfügungen kommt es auf die detaillierte Beschreibung der Anwendungssituationen und der gewünschten oder nicht gewünschten Maßnahmen an. Hierzu hilfreiche Texte werden besprochen. Im § 1901a BGB finden sich neben Patientenverfügungen auch Behandlungswünsche und der mutmaßliche Wille. Diese drei Formen des Patient*innenwillens werden detailliert voneinander abgegrenzt.

Rechtliche Betreuerinnen haben mit dem Aufgabenkreis Gesundheitsangelegenheiten die Aufgabe, das dialogische Verfahren mit der Hausärztin oder den Ärztinnen im Krankenhaus zu führen und je nach Ergebnis auch das Betreuungsgericht einzubeziehen.

Nach § 1904 Abs. 4 BGB sind Rechtliche Betreuer*innen auch verpflichtet, Betreute auf deren Wunsch bei der Errichtung einer Patientenverfügung zu unterstützen.

Viele stationäre Einrichtungen bieten bereits ein Beratungsangebot gem. § 132g SGB V an. Hier ist die gegenseitige Kenntnis der Aufgaben wichtig, damit rechtliche Betreuerinnen durch das Angebot des Advance Care Planning (ACP) unterstützt werden. Dies werden wir in der Veranstaltung besprechen und damit auch darstellen, dass zu einer gelungenen Vorsorgeplanung mehr gehört als nur die Frage "Möchten Sie mal künstlich ernährt werden".

Methode:

Impuls, Diskussion

Referent:

Dr. Arnd May, Geschäftsführer Zentrum für Angewandte Ethik Erfurt Anna Wachter, Ärztliche Leitung des Bereichs ACP am Ethikzentrum Erfurt

Anmeldeschluss: 05. Mai 2022 (Bei Ihrem örtlichen SkF Betreuungsverein unter Angabe Ihres Namens und einer Emailadresse)



4. „Wer bestimmt, wenn nicht ich“ Informationen über individuelle Vorsorgemöglichkeiten

Datum / Uhrzeit:

28. Juni 2022 18:00 – 19:30 Uhr (Technikcheck ab 17:30 Uhr)

Inhalt / Ziel:

Jeder von uns kann jederzeit in die Situation kommen, dass er von heute auf morgen nicht mehr in der Lage ist, seine Angelegenheiten ganz oder teilweise selbst regeln zu können. Medizinische Vorsorge ist für viele selbstverständlich. Doch auch andere Bereiche des Lebens werden sich im Alter oder im Krankheitsfall verändern.

In dieser Veranstaltung soll besprochen werden, welche Vorsorgemöglichkeiten für diesen Fall zur Verfügung stehen. Die wichtigsten Möglichkeiten für den Krankheitsfall und das Alter vorzusorgen sind die Vorsorgevollmacht, die Betreuungsverfügung und die Patientenverfügung.

Welche individuellen Vor- und Nachteile gilt es abzuwägen?

Wie kann sichergestellt werden, dass die Vorsorgeregelungen im Bedarfsfall zuverlässig zur Verfügung stehen?

Was ist im Vorfeld zu beachten?

Auf diese und mehr Fragen werfen wir einen detaillierten Blick.

Methode:

Vortrag, Reflexion, ausreichende Zeit für Fragestellungen

Referentin:

Birgit Zillich, SkF Betreuungsverein Konstanz

In Kooperation mit dem Betreuungsverein Bodensee – Hegau und dem Betreuungsverein der Caritas Singen.

Die Veranstaltung wird unterstützt durch das Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familien und Senioren aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg sowie durch Mittel des Landkreises Konstanz.

Anmeldeschluss: 14. Juni 2022 (Bei Ihrem örtlichen SkF Betreuungsverein unter Angabe Ihres Namens und einer Emailadresse)



5. Schwierige Gespräche lösungsorientiert führen Interaktiver Online-Vortrag/Workshop

Datum / Uhrzeit:

20. Juli 2022 18:00 - 20:00 Uhr (Technikcheck ab 17:30 Uhr)

Inhalt / Ziel:

Die Systematik hinter konfliktbelasteten Gespräche erkennen und Möglichkeiten kennenlernen, um schnell und effektiv daraus auszusteigen.

Es werden erprobte Werkzeuge vorgestellt, um in den Betreuungssituationen entspannt und zielorientiert zu kommunizieren.

Schwerpunkte:

- Ursachen von Konflikten verstehen
- Konfliktspirale erkennen
 - Möglichkeiten daraus auszusteigen
 - Eigene Position klar vertreten
 - Psychohygiene
 - Perspektiven in der Kommunikation

Methoden:

Systemische und hypnotherapeutische Ansätze, NLP, Mentaltraining

Ablauf:

Vortrag, Austausch in Kleingruppen (Breakout Sessions)

Referentin:

Cornelia Biesenthal

Zertifizierte Fachtrainerin für Kommunikation,

Lehrtrainerin DVNLP, Traumatherapeutin, Fachwirtin für Organisation und Führung.

Anmeldeschluss: 06. Juli 2022 (Bei Ihrem örtlichen SkF Betreuungsverein unter Angabe Ihres Namens und einer Emailadresse)



6. Meine Quellen – Kraftquellen des Lebens Selbstfürsorge, damit ich mich selbst in meinem ehrenamtlichen Engagement nicht aus den Augen verliere

Datum / Uhrzeit:

20. September 2022 18:00 - 20:00 Uhr (Technikcheck ab 17:30 Uhr)

Inhalt/Ziel:

Wenn wir von Quellen hören oder sprechen, denken sie vermutlich auch alle zuerst an Wasser oder bringen es damit in Verbindung. Dies entspricht natürlich der Wahrheit und wenn wir in der Bibel nachschlagen, dann werden wir feststellen, dass sehr häufig vom Wasser als Sinnbild für Gott und als Ugrund allen Lebens die Rede ist.

Quelle – Kraftquelle des Lebens, hinter diesen Bezeichnungen verbirgt sich mehr als nur Wasser das wir zum Leben brauchen. Wir alle brauchen Quellen an denen und durch die wir uns stärken und auftanken können. Diese können recht unterschiedlicher Art sein, und es lohnt sich, ein wenig darüber nachzudenken und die Gedanken vom richtigen Wasser hin zu lenken auf anderes, wovon wir leben. *Pierre Stutz* schreibt: „Je mehr ich gefordert bin, umso mehr brauche ich eine gute, gesunde Distanz zu den Ereignissen. Es gehört zur Tragik unserer westlichen Kultur, dass wir uns zu wenig Zeit nehmen, um Kraft zu schöpfen. Gerade in den Momenten unseres Lebens, in denen wir es besonders nötig haben, entziehen wir uns bewusst oder unbewusst der Möglichkeit des Auftankens.“ Die Gefahr bei dem Gedanken, „ich habe keine Zeit für“ ist groß, sich dadurch noch mehr in den Ereignissen zu verlieren und gelebt zu werden. Daher ist es meines Erachtens wichtig, dass ich meine Kraftquellen kenne, neue entdecke, um nicht hinter meinen Entfaltungsmöglichkeiten zu leben, sondern um vermehrt an meine Ressourcen der Kreativität, des Mitfühlens, der Entschiedenheit zu gelangen.... Vielmals sind wir uns unserer eigenen Energien und Quellen nicht bewusst!

Zu dieser Entdeckungsreise lade ich Sie herzlich ein.

Methoden:

Input, Übungen und Austausch

Referentin:

Karin Schmitt,
Supervisorin, Pfarrhaushälterin und ehemalige geistliche Beirätin des SkF Singen

Anmeldeschluss: 06. September 2022 (Bei Ihrem örtlichen SkF Betreuungsverein unter Angabe Ihres Namens und einer Emailadresse)



7. Reform Betreuungsrecht 1: Was ändert sich für ehrenamtliche Rechtliche Betreuer*innen?

Datum / Uhrzeit:

18. Oktober 2022 18:00 - 20:00 Uhr (Technikcheck ab 17:30 Uhr)

Ziele / Inhalt:

Nach einem intensiven interdisziplinären Diskussionsprozess zur Reform des Betreuungsrechts wurde am 5. März 2021 das neue Gesetz vom Bundestag verabschiedet. Das neue Betreuungsrecht tritt am 1. Januar 2023 in Kraft. Ziel dieser Reform ist die Stärkung der Selbstbestimmung und Autonomie unterstützungsbedürftiger Menschen im Vorfeld und innerhalb einer rechtlichen Betreuung, sowie die Verbesserung der Qualität der Rechtlichen Betreuung in ihrer Anwendungspraxis. Die Unterstützung ehrenamtlicher Rechtlicher Betreuer*innen spielt hierbei eine große Rolle.

In dieser ersten Veranstaltung zur Reform erfahren Sie die Vorgeschichte und Hintergründe zur Reform, wie Sie als ehrenamtliche Rechtliche Betreuer*innen in den Blick genommen wurden und was sich konkret für Ehrenamtliche ändert.

In zwei weiteren Veranstaltungen im November und Dezember richten wir den Blick auf die betreuungsrechtlichen Änderungen in der Vermögenssorge und Personensorge.

Methoden:

Referat, Diskussion, Austausch

Referentin:

Ulrike Hörnisch, Fachreferentin Rechtliche Betreuung, SkF Diözesanverein für die Erzdiözese Freiburg e.V.

Anmeldeschluss 04. Oktober 2022 (Bei Ihrem örtlichen SkF Betreuungsverein unter Angabe Ihres Namens und einer Emailadresse)



8. Reform Betreuungsrecht 2: Was ändert sich in der Vermögenssorge mit der Reform des Betreuungsrechts?

Datum / Uhrzeit

08. November 2022 18:00 - 20:00 Uhr (Technikcheck ab 17:30 Uhr)

Ziel / Inhalt:

Zum 1. Januar 2023 tritt die Reform des neuen Betreuungsrechts in Kraft. Damit werden auch erhebliche Änderungen im Bereich der Vermögenssorge vollzogen, insbesondere im Rahmen der Vermögensverwaltung und im Hinblick auf den Vorrang des Wunsches des Betreuten, die assistierte Entscheidungsfindung und die Haftung der Betreuer*innen. In der SkF-Onlinereihe 2022 wollen wir uns an diesem Abend mit den Auswirkungen der Reform auf die Arbeit der Betreuer*innen befassen.

Referent:

Prof. Dr. Andreas Scheulen, Dipl-Verwaltungswirt, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Familienrecht, Professor an der Ev. Hochschule Nürnberg, Berufsbetreuer

Anmeldeschluss: 24. Oktober 2022 (Bei Ihrem örtlichen SkF Betreuungsverein unter Angabe Ihres Namens und einer [Emailadresse](#))



9. Reform Betreuungsrecht 3: Personensorge in der Betreuung – Unter Beachtung der Gesetzesänderung zum 01.01.2023

Datum / Uhrzeit:

08. Dezember 2022 18:00 - 20:00 Uhr (Technikcheck ab 17:30 Uhr)

Ziel / Inhalt:

Neben der Vermögenssorge stellt die Personensorge das zweite große Arbeitsfeld für Betreuer dar. Die Aufgaben sind weitgefasst. Sie reichen von der Bestimmung des Aufenthaltes und damit verbundenen Fragen der Wohnungsangelegenheiten über die Gesundheitsvorsorge bis zu Fragen der Unterbringung gegen den Willen des Betroffenen. Die Betreuungsrechtsreform greift tief in die bisherige rechtliche Systematik ein.

Die Fortbildung bietet einen Überblick über die neuen rechtlichen Rahmenbedingungen. Sie lernen die Folgen für Ihre Arbeit mit den Betroffenen besser einzuschätzen und gewinnen dadurch Handlungssicherheit.

Methoden:

Vortrag, Reflexion, Fragen

Referentin:

Susanne Weber-Käßer, Rechtsanwältin, Fachanwältin für Familienrecht,
Berufsbetreuerin, Verfahrenspflegerin

Anmeldeschluss: 24. November 2022 (Bei Ihrem örtlichen SkF Betreuungsverein unter Angabe Ihres Namens und einer Emailadresse)





**Die SkF Onlinereihe 2022 ist ein Kooperationsprojekt der
SkF Betreuungsvereine in der Erzdiözese Freiburg
– SkF Baden-Baden, SkF Freiburg, SkF Karlsruhe, SkF Konstanz, SkF Mannheim,
SkF Offenburg, SkF Singen, SkF Staufen, SkF Villingen, SkF Waldkirch –
und dem SkF Diözesanverein für die Erzdiözese Freiburg.**